

# Werbung aus Duisburg

Martin Tazl und Ingo Thielen feiern dieser Tage den sechsten Geburtstag von „TazlThielen Kommunikation“. Auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten, geht es der Agentur gut. **Bodenständigkeit** ist ihr Erfolgsrezept.

VON JOHANNA MUSCHALIK

Keine großen, protzigen Glas- und Metallbauten, kein „Bussi-Bussi-Gehabe“ und kein „Drum-Herum-Gerede“. Stattdessen gemütliche Büros im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in Neudorf und auf den Punkt gebrachte Konzepte, die genau auf den jeweiligen Kunden zugeschnitten sind. Das ist die Marschroute von „TazlThielen Kommunikation“. Für Martin Tazl und Ingo Thielen zählt vor allem eines: „Wir möchten für jeden Kunden ein individuelles Paket aus Werbung, Design und Marketing schnüren, das seine Ziele erfüllt und seinem Budget angepasst ist“.

## Ausrede Wirtschaftskrise

Ein Konzept, das aufzugehen scheint: Seit der Firmengründung, Ende 2003 geht es mit der Agentur stetig bergauf, und die Inhaber pflegen seit Jahren intensive Kontakte zu großen Kunden, besonders im Business-to-Business-Bereich. Inzwischen besteht das Unternehmen aus einem Team von sieben kreativen Köpfen und zahlreichen freien Mitarbeitern. Auch die Wirtschaftskrise kann „TazlThielen“ nichts anhaben. „Ganz im Gegenteil, uns geht es gerade sehr gut“, erklärt Martin Tazl. Die Krise werde seiner Meinung nach viel zu häufig als Ausrede dafür genommen, dass ein schlecht aufgestelltes Unternehmen sich nicht auf dem Markt halten kann. Gerade in der Werbebranche gebe es einige solcher Firmen. „Das mag in Zeiten, in denen das Geld locker sitzt, nicht so sehr auffallen“, meint Martin Tazl. „Aber wenn die wirtschaftliche Lage schlechter ist, erwarten die



Martin Tazl (Mitte) und Ingo Thielen (r.) setzen auf ein junges, dynamisches Team, um auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten gute Geschäfte machen zu können. RP-FOTO: RALF HOHL

Kunden mehr für ihr Geld“. Über 15 Jahre Erfahrung haben die Inhaber im Bereich Werbung, Design und Marketing. Vor der Firmengrün-

dung haben sie für verschiedene Agenturen gearbeitet. Die kreative Erfahrung von Martin Tazl reicht aber noch weiter zurück: Während

seiner Schulzeit brachte er ein eigenes Magazin heraus, in Konkurrenz zur bereits bestehenden Schülerzeitung. „Ich habe den hiesigen Ge-

## INFO

### Wichtiger Auftrag

In der **Gründungsphase** von „TazlThielen“ wurde Martin Tazl von der US-Rockband „Limp Bizkit“ angesprochen, ob er die Website der Band gestalten könnte. Dieser Auftrag brachte der Agentur viel **Aufmerksamkeit**. Besonders die Frage, wie eine große US-Band auf eine kleine Duisburger Agentur kommt, musste Martin Tazl in zahlreichen **Interviews** für Zeitung, Fernsehen und Rundfunk beantworten.

schäftsleuten angeboten, Anzeigen für sie zu entwerfen und diese in meinem Magazin zu veröffentlichen, gegen Honorar natürlich“, erzählt Martin Tazl stolz. Besonders beliebt seien Comik- und Redaktionsenteile gewesen.

„Für den wurde ich von Schülern geliebt und von Lehrern gehasst“, fügt er augenzwinkernd hinzu. Als er es schaffte, mit seinem Magazin Geld zu verdienen, sei für ihn klar gewesen, was er später machen wolle.

### Düsseldorf zu überladen

Bei der Gründung der Agentur haben Tazl und Thielen Duisburg bewusst als Standort gewählt. Die NRW-Werbemetropole Düsseldorf sei ihnen zu überladen gewesen, und außerdem ist Martin Tazl waschechter Duisburger. „Ich habe die Stadt während der Stahlarbeiterkrise untergehen, aber sie durch den Strukturwandel auch wieder aufsteigen sehen“, erzählt Martin Tazl über die Verbundenheit zu Duisburg.

## → ZUR PERSON



Seit 25 Jahren im Beruf: **Ursula Pätzold Coco**. FOTO: PRIVAT

## Gastgeberin aus Leidenschaft

(RP) „Musikalisch, humorvoll und sehr offen“, beschreibt Giovanni Coco seine Ehefrau. Eine begnadete Ballerina und Sängerin sei die heute 44-Jährige in ihren Jugendjahren gewesen. Dennoch entschied sich Ursula Pätzold Coco nach ihrer Schulbildung nicht für Tanztheater, Ballett oder Schauspiel. Stattdessen wählte die gebürtige Duisburgerin 1984 das Gastgewerbe als Bühne für ihre berufliche Zukunft. Am 1. August feierte Pätzold Coco ihr Dienstjubiläum (25 Jahre). Dabei war Duisburg immer Dreh- und Angelpunkt ihres beruflichen Wirkens. Im damaligen Novotel Duisburg lernte Pätzold Coco den Beruf der Hotelfachfrau. Heute leitet sie die Geschicke des Mercure Hotels Duisburg City an der Landfermannstraße.

Als Gastgeberin aus Leidenschaft beschreiben die Mitarbeiter des Mercure Hotels Duisburg City ihre Direktorin. Nach ihrem Abitur am St. Hildegardis Gymnasium in Duisburg entschied sich Pätzold Coco trotz ihrer musikalischen und tänzerischen Begabung für eine Karriere in der Hotellerie. Nach der Ausbildung im Duisburger Novotel arbeitete sie zunächst als Empfangschefin und Direktionsassistentin, ehe sie nach Stationen in Ratingen und Bielefeld die Leitung des Novotel Bonn übernahm. Weitere Direktionsposten führten sie in das Novotel Düsseldorf Airport, an die Hotelmanagement-Akademie in Koblenz und 2005 zurück nach

# Die ersten drei Azubis im Casino

(RP) Die ersten drei Azubis starteten jetzt im Casino Duisburg ihre

kommenden zwei Jahre im Casino. Sie werden vom Automaten-

## KOMPAKT

### Haniel-Vorstand wird erweitert

(ela) Der Personalausschuss des Auf-